

# Neuerungen in Release 5.2

## Echtzeittest mit AutomationDesk 1.4

Für Hardware-in-the-Loop (HIL)-Simulationen, bei denen es auf höchste zeitliche Genauigkeit ankommt, bietet AutomationDesk eine neuartige Lösung in Form von Python-Skripten. Diese werden auf dem Prozessor des HIL-Systems in Echtzeit ausgeführt, also synchron zum Modell, so dass auch die Testaktionen auf Echtzeitbasis durchgeführt werden können.

## Einfache Handhabung großer LIN-Setups

Mit dem neuen RTI LIN MultiMessage Blockset können alle Standard- und Diagnose-Frames von einem Simulink®-Block aus kontrolliert und konfiguriert werden. Das reduziert die Modellgröße sowie die benötigte Zeit für die Code-Generierung und den Build-Prozess. Das Blockset kann sowohl für Rapid Control Prototyping als auch für HIL-Simulation eingesetzt werden und unterstützt die Standards LIN 1.3 und LIN 2.0.

## ControlDesk 3.0 mit CAN Navigator

Der in ControlDesk 3.0 integrierte CAN Navigator visualisiert die CAN-Bus-Kommunikation in Simulati-

onsmodellen und schlägt damit eine Brücke zwischen Implementierungs- und Experiment-Software. Für den Anwender bedeutet dies sowohl eine bessere Darstellung als auch einen komfortableren Zugriff auf Botschaften und Signale.

## Bypassing über CCP

Das RTI Bypass Blockset 2.2 bietet neue Möglichkeiten für Funktions-Prototyping mittels Bypassing, mit denen nun auch eine im Steuergerät vorhandene CCP-Implementierung (CAN Calibration Protocol) genutzt werden kann. Der Funktionsfreischnitt erfordert dabei nur geringe oder gar keine Änderungen im Steuergeräte-Code.

## AUTOSAR mit TargetLink 2.2

TargetLink 2.2 unterstützt den modellbasierten Entwurf für AUTOSAR-Steuergeräte und zieht damit eine Verbindung vom Funktionsmodell zur AUTOSAR-Software-Komponente. Zusätzlich ist die Navigation zwischen Modellblöcken und zugehörigen Code-Mustern nun in beide Richtungen per Mausclick möglich, was Code- und Modell-Reviews erheblich erleichtert.

➤ **dSPACE Release 5.2 auf DVD erhältlich**

➤ **Neue Produktversionen**

➤ **Erweiterte Funktionen und Einsatzgebiete**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.dspace.com/goto?releases](http://www.dspace.com/goto?releases)

# TV-Sommer 2006

Auf der Nordhalbkugel haben es dSPACE-Kunden und -Mitarbeiter derzeit meist mit kühleren Temperaturen zu tun. Da mag ein Rückblick auf den Sommer

*„Wir hätten auf jeden Fall nicht gedacht, dass wir so groß werden, wie wir heute sind.“*

*Man konnte nicht voraussehen, dass die Industrie, unsere Kundschaft, so viel aufnehmen kann, wie wir heute herstellen. Es ist schön, dass es so ist, aber man muss am Ball bleiben, damit es auch so bleibt.“*

**Dr. Herbert Hanselmann,  
Gründer und dSPACE-Geschäftsführer**

2006 reizvoll erscheinen, denn bei seinerzeit schönstem Sommerwetter wurde nicht nur eine spannende Fußballweltmeisterschaft, sondern auch ein – so denken wir – spannender TV-Bericht über dSPACE geboten.

Das ZDF-Morgenmagazin sendete live aus den Paderborner Firmengebäuden von dSPACE, wo Moderator Ralph Goldmann den Fernsehzuschauern durch seine nicht lockerlassenden Fragen neugierige Blicke hinter die Kulissen von dSPACE ermöglichte. Der TV-Beitrag zeigte, auch anhand von Interviews, wie dSPACE als mittelständische Firma in Zeiten der Globalisierung zum „Weltmeister“ in Sachen Fahrzeug-Software geworden ist.



Den vollständigen Bericht finden Sie unter [www.dspace.com/goto?ZDF\\_d](http://www.dspace.com/goto?ZDF_d)